©Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen, Wien, download unter www.biologiezentrum.at

Beitrag zur Kenntnis der Psylliden (Blattflöhe) Kärntens.

Von Prof. Karl Prohaska.

(Fortsetzung und Schluß.)

25. *P. Foersteri* Fl. Gleichfalls ein Erlenfloh. Im Gailtale um Hermagor (hier am Guggenberg an Grünerlen) an vielen Stellen, in Rothenthurn und Paternion, um Feldkirchen, Friesach und Hüttenberg. Ganz besonders häufig um Bleiburg. E. VI. bis A. IX. Am 30. VI. in cop.
26. *P. betulae* L. Nur 1 ♀ am 6. VI. in Mitschig (Gailtal).
27. *P. colorata* Löw. Am 4. VIII. in Arnoldstein in großer Menge an *Ostrya carpinifolia* vorhanden. 2 Pärchen in cop. Am 21. IX. daselbst nur mehr 1 Stück. Am 12. Mai waren noch keine imagines zu finden. Nach Mitteilungen Dr. Priesners bisher nur aus dem Küstenlande (Görz) bekannt.
28. *P. Hartigi* Fl. Am 3. VIII. 1 ♂ an einer Birke an der Gurk Bad St. Leonhard.
29. *P. pruni* Scop. Um Hermagor an mehreren Stellen E. III. bis A. V. aus Gebüsch gescheucht. 3 Stücke am 14. V. bei Feldkirchen. Von Tief um Villach beobachtet.
30. *P. rhododendri* Put. In der Kühweger Alm bei Hermagor in 16—17.000 *m* Höhe. E. VIII. in Menge an *Rhododendron*.
31. *P. melanoneura* Foerst. In Kühweg (Gailtal) 1 ♀ an Weißdorn am 1. X. Von Tief um Villach beobachtet.
32. *P. nigrita* Zett. Luggau, Möderndorf, Villach und Feldkirchen. Vom III. ab an Nadelhölzern und in Gebüsch, im V. an Weiden beobachtet. Ein Stück in der Kühweger Alm am 28. VIII. in 1.600 *m* Höhe.
33. *P. saliceti* Foerst. In der Umgebung von Hermagor im IV. zur Blütezeit der Weiden in großer Menge an deren Kätzchen. Auch um Feldkirchen beobachtet. Am 30. IV. in cop. Aber auch schon im III. vorhanden.
34. *P. salicola* Foerst. Mit der früheren, ähnlichen Art um Hermagor im IV. auf Weiden, aber auch schon im III. vorhanden. Am 25. IV. in cop.
35. *P. iteophila* Löw. 2 ♀ in Obervellach (Gailtal) am 8. VI. an Weiden.
36. *P. ambigua* Foerst. Von Then im Gailtale und in Raibl gesammelt worden.
37. *P. Dudai* Sulc. Einzelne überwinterte Stücke im II. und III. um Feldkirchen an Nadelbäumen erbeutet.
38. *P. Prohaskai* Priesner.[1]) Am 9. IX. 1923 klopfte ich unterhalb des Glocknerhauses bei 2.100 *m* Höhe eine neue *Psylla*-Art von Krummholzbüschen in Mehrzahl ab.

---

[1]) Konowia VI (1927), pag. 263—266.

©Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen, Wien, download unter www.biologiezentrum.at

39. *Livilla ulicis* Curt. Eine sehr auffällige, 2·5 *mm* lange Art, deren schwarze, deckenartige Oberflügel den Hinterleib eiförmig umschließen. Nur in der Umgebung von Feldkirchen (Tiffen und Pichlern) zwischen 7. V. und 27. VII. an einzelnen Stellen im Rasen oder an *Carex* reichlich vertreten.
40. *Floria vicina* F. und
41. *Fl. vittipennella* Reut. wurden von Then in Raibl gesammelt.
42. *Alloeoneura radiata* Foerst. Eine zierliche Art mit rein weißen, braun gefleckten Vorderflügeln. Nur an einzelnen Stellen auf *Cytisus nigricans* in Waiern bei Feldkirchen und Himmelberg zwischen VI. und VIII., dort aber in Menge.[1])

Triozaria.

43. *Trichochermes Walkeri* Foerst. Nebst dem Erlenspringer unsere ansehnlichste Art, bis 4·5 *mm* lang, die braunen Vorderflügel weißlich gefleckt. An *Rhamnus cathartica* in Förolach (Gailtal), Flatschach und Lendorf bei Feldkirchen; an letzterem Orte namentlich an den fruchttragenden Zweigen häufig. VIII. bis X.
44. *Trioza centhranthi* Vallot. In Dietrichstein bei Feldkirchen am 28. X. 1 ♂.
45. *T. velutina* Foerst. In Möderndorf (Gailtal) am 23. III. 2 Stück.
46. *T. galii* Foerst. Auf einer Sumpfwiese im Gailtale bei Potschach und Möderndorf einzeln, am Guggenberg bei Hermagor auf einer nassen Wiese 1 Stück der var. *spinogalii* Sulc. In Rothenthurn und Maltschach einzeln. VI. bis VIII. Um Villach von Tief gefangen.
47. *T. Scotti* Löw. Um Hermagor und Möderndorf meist an Berberis, aber auch an Juniperus, V., VI., dann wieder IX. bis A. XI. Bei Sirnitz am 16. X. viele überwinternde Exemplare aus dürrem Eichenlaub geklopft.
48. *T. albiventris* Foerst. Am 25. X. in Möderndorf 1 ♀, in Villach am 26. IX. in großer Menge an Weiden.
49. *T. salicivora* Reut. Nach Oshanin eine nordische Art, aus Deutschland und Österreich bisher noch nicht bekannt. In Müllnern bei Villach am 29. VII. 1 ♂ an einer Weide erbeutet.
50. *T. rhamni* Schrk. 1 Stück im Eggforst bei Hermagor am 11. IV., 2 Stücke am 13. V. in Lendorf bei Feldkirchen an *Rhamnus cathartica.*
51. *T. remota* Foerst. In Mitschig, Kühweg und Fritzendorf im Gailtale einzelne Stücke im III., IV. und M. X. zumeist auf dürrem Eichenlaub.
52. *T. urticae* L. Der Nesselblattfloh. Von Luggau angefangen durch ganz Kärnten bis Bleiburg verbreitet und häufig; vorwiegend an Nesseln, stellenweise aber auch an anderen Gewächsen sich entwickelnd, so z. B. in Mitschig an *Ranunculus ficaria,* bei Feldkirchen an Weißdorn, in beiden Fällen in

[1]) Nach Oshanin nur in Südeuropa verbreitet. — Ich fand die Art auch in Gösting bei Graz an der genannten Pflanze, Dr. Priesner sogar in Oberösterreich (Gründl bei Linz).

©Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen, Wien, download unter www.biologiezentrum.at

Menge. Von III. bis M. X., anscheinend in zwei Generationen. var. *protensa* Foerst. um Hermagor (bis 1.200 *m*), Feldkirchen und St. Veit.

53. *T. curvatinervis* Foerst. Im V. einzeln in Luggau und Umgebung.
54. *T. nigricornis* Foerst. Nur 1 ♂ am 13. V. in Hermagor gekätschert.
55. *T. acutipennis* Zett. Unterhalb des Glocknerhauses bei 2.100 *m* Höhe zugleich mit *Psylla Prohaskai* Priesner in Anzahl von Krummholzbüschen abgeklopft. Im Lesach-, Gail-, Gitsch-, Glan- und Görtschitztal nachgewiesen. Von Tief in Villach gesammelt worden. Hauptsächlich von VII. bis IX., in Sankt Urban bei Feldkirchen auf Sumpfgräsern noch im X. sehr häufig.
56. *T. striola* Fl. Am 13. V. 1 Stück in Lendorf bei Feldkirchen auf Traubenkirsche, ein noch nicht ausgereiftes Exemplar am 6. IX. in Möderndorf.
57. *T. Schranki* Fl. In Arnoldstein 1 ♂ am 12. V. von Kräutern abgestreift.
58. *T. abdominalis* Fl. Im VIII. einzeln in Möderndorf und Hüttenberg gekätschert.
59. *T. senecionis* Scop. Wenige Stücke in Hermagor und Umgeburg (bis 1.200 *m*) im VII. und VIII. erbeutet.
60. *T. aegopodii* F. Auf einer feuchten Wiese in Rothenthurn 1 ♂ am 25. VII.
61. *T. munda* Foerst. Am 26. VII. auf einer Sumpfwiese bei Annenheim 2 ♀ gekätschert.
62. *T. cerastii* L. Im Gailtale und am Dobratsch von Then und Tief gesammelt worden.
63. *T. viridula* Zett. Beim Glocknerhaus (2.100 *m*) und in Pockhorn (Mölltal), im Gail- und Gitschtale bis auf 1.500 *m* Höhe, um Villach und Hüttenberg. Von meinen 54 präparierten Stücken sind 41 als überwintert im III. und IV. von Föhren und Fichten abgeklopft worden. Flugzeit der frisch entwickelten Tierchen vorwiegend VII. bis IX.
64. *T. flavipennis* Foerst. Je 1 Stück am 20. IV. in Watschig und am 23. V. in Kötschach erbeutet.
65. *T. proxima* Fl. Einzelne überwinterte Stücke im III. und IV. um Hermagor aus Gebüsch gescheucht, 2 ♀ am 27. VIII. auf der Weichslereben (1.300 *m*, Gailtal) von einer Lärche geklopft.

Gesucht!!

Serien von verdunkelten **Ligris populata** (ev. auch normalen) aus allen Gebieten des Verbreitungsareals, besonders aus dem nied.-öst. Waldviertel.

Angebote an **Josef Klimesch, Linz a. D.,** Donatusstraße 4.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Zeitschrift des Österreichischen Entomologischen Vereins

Jahr/Year: 1928

Band/Volume: 13

Autor(en)/Author(s): Prohaska Karl

Artikel/Article: Beitrag zur Kenntnis der Psylliden (Blattflöhe) Kärntens. 4-6